



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Gottliche Ansprach Zu der Einsamen Seelen Jn der achtägigen Ignatianischen Eynöde**

**Pawłowski, Daniel**

**Cöllen, 1723**

Hohe Gedancken der Kinder und Diener Gottes/ welche zum Werck oder  
Würckung gehören.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59610)



Joan. 12. v. 32. Wan ich nun erhöhet werde von der Erden / so will ich alles zu mir ziehen. In dem aber die Ordens-Geistliche Kinder seynd des Allerhöchsten / so müssen sie nicht abweichen von dem hohen Geist Gottes / und folgens nicht von den hohen Gedancken. Wan sie gerecht seynd / wie sie seyn müssen / so muß ihr Geist bey dem gerechten Gott dem höchsten Herzen seyn / und folgens müssen ihre Gedancken hoch seyn. Wan die Geistliche von dem erhöhten Christo hinauff gezogen seynd in die Höhe / von der Erden / so müssen ihre Gedancken erhöht und hoch seyn. Durch die Gedancken aber werden nicht allein des Verstands / sonder auch des Willens Würcklichkeiten und großmühtige Schluß verstanden / welche ich in drey Haupt-Stück zertheile / deren etliche zum Thuen / andere zum Leyden / die letztere zum Lassen gehören.

I. Haupt-Stück der hohen Gedancken / der Kinder Gottes / welche zum Werck oder Thuen gehören.

1. Erwecke in dir eine brennende Begierd / und unersättlichen Durst / allerhand Unbild / Schmähe. Wort und Wi-  
der.



derwärtigkeiten zu gedulden. Dieser Durst ist gewesen in Christo / so lang er gelebt / wie die HH. Vätter schliessen / auß den Worten Christi selbst / Luc. 2. v. 50. Ich muß mich zuvor mit einem Taufftauffen lassen / und wie werdeich geänstiger / biß das vollzogen werde : so seynd dan diese Begierden / hohe Gedancken der Kinder Gottes / als welche Christus der Sohn Gottes erhoben und Göttlich gemacht hat.

2. Rühme dich im Creuz Christi Jesu deines Herrn ; das ist / erfreue dich und halte es für eine Ehr / wan du veracht / verschimpfft / verfolgt und mit Unbill angethan wirst. Daß die Berühmung im Creuz Christi ein hoher Gedanke der Kinder Gottes seye / haben erwiesen die Brüder unsers Herrn Jesu Christi / die HH. Apostelen / von welchen Act. 5. v. 41. rühmlich gesagt wird : Sie aber giengen fröhlich vom Angesicht des Kahrs / dieweil sie würdig geacht waren / für den Nahmen JESU Schmach zu leyden.

3. Seyne wohl zuerthan und sonderlich gegen deine Feynd / und alle die  
wel-



welche dir Beschweruß und Verdruß verursacht haben; liebe sie durch eine ware eyffrige Lieb; erbette von ihnen absonderliche Gnaden; und bekeiffe dich mit grosser Mühe alles Ubel so wohl in der That / als durchs Gebett von ihnen abzukehren. Warhafftig dieser Gedanke ist hoch / weil er von Christo / da er für seine Feynd bettete / am Creutz erhöhet ist.

4. Stelle dich auß für das Mittelpunct aller Menschen Haß der gangen Welt / aller Fluch / Verschmähung / Ehrabschneidung / Peinigungen / wie hefftig groß und taurhafftig sie immer seynd. Auch dieser Gedanke ist hoch / er überstengt die ganze Welt / und ganze Natur / der Sohn Gottes hat sie geübet / da er hat werden wollen / zum Fluch / für uns Menschen.

5. Verlange daß frembde Fehler dir nahmentlich zugemessen werden; daß deine Entschuldigungen nicht wollen angenommen werden; daß sie von deinen Obern für ungültig gehalten werden / und daß du auß blosem Argwohn / auß falschem Anbringen / auß erdichteten Muthmassungen verläumbdet werdest; letztlich /



mache alle zum vollkommenen Herren deiner Ehr und guten Nahmens / also daß du keinen wollest ( so viel an dir ist ) verbunden haben / den Verletzten zu ergänzen. Daß dieser ein hoher Gedanke sey / gibt gnugsam zu verstehen der Sohn Gottes durch sich selbst / als welcher für unsere Sünden gestorben / fälschlich verklagt / und wegen erdichteten Lastern zum Todt verurtheilet worden ist.

6. Sey herzlich zu frieden mit dem verwürfflichsten und verdrüßlichsten Ampt so dir von deinen Obern aufgelegt wird / auch mit allem Orth / Wohnungen / Kammern / Obern / 2c. gleichwie zu frieden gewesen ist der Sohn Gottes mit dem beschwersten Ampt die Sünder auff den Weg des Heyls zu führen / mit dem Elend und Berbergnuß in Aegypten / in dem Haus zu Nazareth / 2c. und auch mit denen Land-Pflegern und Obrigkeiten / obschon sie lasterhafftige Leuth / und seine Verfolger waren.

II. Haupt-Stück der hohen Gedanken der Kinder Gottes / welche zum Leyden gehören.

1. Leyde und nimm an mit Gedult /

al.